

PRESSEMITTEILUNG

Positive Geschäftsentwicklung: Die Wirtschaftskanzlei FPS erhöht deutlich ihre Associategehälter und erweitert die Angebote zum mobilen Arbeiten

Frankfurt, 31.01.2022 – Die Wirtschaftskanzlei FPS hat mit dem Jahreswechsel 2021/2022 die Associategehälter deutlich erhöht. Ebenso wurden die Bonusregelungen und die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten erweitert. Mit diesen Schritten lässt FPS seine Mitarbeitenden an der positiven Geschäftsentwicklung der letzten Jahre teilhaben.

Das Associategehalt erhöht sich ab dem 1. Januar 2022 um bis zu 12.500 Euro pro Jahr. Zusätzlich besteht bereits ab dem ersten Jahr der Kanzleizugehörigkeit die Möglichkeit auf Bonuszahlungen. Zukünftig steigen die Verdienstmöglichkeiten der Associates auch für Einsteiger auf bis zu 110.000 Euro.

Jörg Kadesch, Partner für Strategische Personalentwicklung und Finanzen am Standort Frankfurt, erläutert: „Die Geschäftsentwicklung bei FPS ist sehr erfreulich. Wir konnten im vergangenen Jahr aufgrund beständigen Wachstums erneut höhere Umsätze erzielen. Mit der Erhöhung der Einstiegsgehälter, Vergütungsanpassungen und der Erweiterung der Bonuszahlungen honorieren wir den Beitrag unserer Mitarbeiter zum Erfolg der Kanzlei. Besonders die erfolgreiche Arbeit unserer Associates wollen wir belohnen.“

Gleichzeitig kündigt FPS an, dass man nach den positiven Erfahrungen der vergangenen zwei Jahre auch nach der Corona-Pandemie am mobilen Arbeiten festhalten wolle: Bis zu zwei Tage in der Woche können beispielsweise Senior Associates oder Mitarbeitende aus der Business Services Unit von zu Hause arbeiten.

FPS ist eine der führenden, unabhängigen deutschen Wirtschaftssozietäten. An den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main und Hamburg sind mehr als 130 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie Notare an den Standorten Berlin und Frankfurt am Main für FPS tätig. Unser Vorteil und größtes Plus ist dabei die Fokussierung auf den deutschen Markt. Wir bieten optimale Lösungen in allen unternehmerischen Rechtsfragen, besitzen aber besondere Expertise in den Kompetenzfeldern Immobilien- und Baurecht, Gesellschaftsrecht / M&A, Restrukturierung und Insolvenzrecht, Intellectual Property, IT und Datenschutz, Öffentliches Wirtschaftsrecht / Vergaberecht, Bank- und Finanzrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht und Steuerrecht.
